

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Allgemeine Bestimmungen

1.

Zum Vertragsschluss zwischen der eBigroup Daniel Stachowiak, nachfolgend Verkäufer genannt, und dem Käufer kommt es nur aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Alle anderen allgemeinen Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt und gelten nur dann, wenn sie vom Verkäufer schriftlich anerkannt wurden.

2.

Die Internetplattform effepack.de ist ausschließlich an Unternehmer gerichtet (B2B). Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes versichert der Käufer, dass er ein Unternehmer ist.

II. Vertragsschluss

1.

Gegenstand des Vertrages ist der Verkauf von Waren durch den Verkäufer an den Käufer auf der Internetplattform effepack.de.

2.

Der Einkauf ist mit und ohne eine vorherige Registrierung des Käufers möglich. Bei der Registrierung hat der Käufer ein Passwort zu bestimmen. Es liegt im Verantwortungsbereich des Käufers sicherzustellen, dass das Passwort an unbefugte Dritte nicht gelangt.

3.

Der Käufer kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Durch das Anklicken des Buttons „Kaufen“ gibt der Käufer ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor diesem Schritt kann der Käufer die Daten jederzeit einsehen und mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen ändern.

4.

Die auf der Internetplattform effepack.de enthaltenen Informationen stellen kein Angebot des Verkäufers dar. Sie sind als bloße Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (sog. invitatio ad offerendum) zu verstehen. Eine Bestellung durch den Käufer stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages mit dem Verkäufer dar, der die bestellte Ware zum Gegenstand hat. Die Abgabe des Angebotes ist nur nach Anklicken des Buttons „Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert und bestätige, dass ich ein Unternehmer bin und den Kauf im Rahmen meiner gewerblichen Tätigkeit tätige.“ möglich.

5.

Nach Abgabe einer Bestellung durch den Käufer übersendet ihn der Verkäufer per E-Mail eine Empfangsbestätigung, in welcher die Bestellung des Käufers nochmals aufgeführt wird. Diese Empfangsbestätigung stellt keine Annahme des Antrags dar und bestätigt lediglich den Eingang der Bestellung beim Verkäufer. Zum Vertragsschluss kommt erst durch die Abgabe der

Annahmeerklärung durch den Verkäufer, die mit einer weiteren E-Mail an den Käufer versandt wird. Erst diese stellt die Annahme des Angebotes des Käufers dar.

6.

Die dem Vertrag zugrundeliegende Artikelbeschreibung wird in deutscher Sprache verfasst. Der Vertrag kann nur in deutscher Sprache abgeschlossen werden. Die Druck- und Speicherfunktion können durch die entsprechenden Funktionen des Browsers genutzt werden. Der Verkäufer speichert den Vertragstext und sendet dem Käufer die Bestelldaten per E-Mail zu. Vergangene Bestellungen kann der Käufer auch in seinem Kundenkonto einsehen.

III. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung (einschließlich Umsatzsteuer und Versandkosten) vor.

IV. Vertragsabwicklung und Versandkosten

1.

Grundsätzlich ist der Kaufpreis im Voraus zu zahlen. Andere Zahlungsmodalitäten können im Zuge der Bestellung angegeben werden.

2.

Der Preis für die angebotene Ware versteht sich gegebenenfalls zuzüglich der im Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses geltenden Mehrwertsteuer. Die Höhe der Versandkosten wird in der jeweiligen Artikelbeschreibung angegeben. Die Versandkosten werden durch den Käufer getragen.

3.

Die Lieferzeit beträgt bis zu 30 Tagen. Die Frist für die Lieferung beginnt bei Zahlung per Vorkasse am Tag nach dem Zahlungseingang beim Verkäufer bzw. bei anderen Zahlungsarten am Tag nach Vertragsschluss zu laufen und endet mit dem Ablauf des letzten Tages der Frist. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Lieferort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

V. Schlussbestimmungen

1.

Das Vertragsverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer unterliegt polnischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

2.

Bei allen sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten ist die Klage ausschließlich bei dem Gericht zu erheben, das für den Sitz des Verkäufers zuständig ist. Der Käufer ist auch berechtigt, am Sitz des Käufers zu klagen.